

Global Compact 2014

Global Compact der Vereinten Nationen

Fortschrittsbericht 2014

 **Aurubis**
Our Copper for your Life



Liebe Leserinnen und Leser,

Die Aurubis AG nimmt seit Ende 2014 am Global Compact der Vereinten Nationen teil und unterstützt dessen Vision und Ziele. Wir handeln unternehmerisch verantwortungsvoll – in unserem wirtschaftlichen Umfeld, im Umgang mit der Umwelt und Ressourcen sowie gegenüber unseren Mitarbeitern und der Gesellschaft und bringen es auch durch diese Teilnahme zum Ausdruck.

Wir sind Teil der Gesellschaft und stellen uns den Herausforderungen. Aurubis leistet einen entscheidenden Beitrag zu einer bedarfsgerechten Kupferversorgung in Europa. Gewinnung und Nutzung von Nichteisenmetallen sind die Voraussetzung für technischen Fortschritt und einen höheren Lebensstandard. Als Bestandteil innovativer Technologieentwicklungen trägt unser Kupfer maßgeblich zur Energiewende und zur Verbesserung der CO₂-Bilanz bei. Ohne Kupfer wäre die Energiewende nicht machbar.

Für Aurubis ist und bleibt Ressourceneffizienz ein wichtiges Thema. Wir wollen das, was vorhanden ist, noch stärker nutzen. Das heißt beispielsweise, aus den komplexer werdenden Rohstoffen noch mehr herauszuholen. Durch unser Multi-Metal-Recycling können wir sicherstellen, dass der Wertstoffkreislauf für Kupfer und andere Metalle geschlossen wird. Es ist wichtig, dass Produkte nach ihrer Nutzung immer wieder dem Recycling zugeführt werden. Wertvolle Rohstoffe werden genutzt, Ressourcen geschont und Belastungen der Umwelt minimiert. Im Sinne der kontinuierlichen Steigerung

der Ressourceneffizienz haben wir uns im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie auch ein entsprechendes Ziel gesteckt.

Mit dem vorliegenden Fortschrittsbericht dokumentieren wir, mit welchen Maßnahmen und Aktivitäten wir dem Anspruch einer verantwortungsvollen Geschäftstätigkeit gerecht werden und wie wir nachhaltigen Fortschritt in den Bereichen Arbeitsnormen, Menschenrechte, Umweltschutz und Anti-Korruption vorantreiben wollen.

Neben unserer umfassenden Nachhaltigkeitsberichterstattung, die sich seit vielen Jahren an den international anerkannten Berichtsstandards der Global Reporting Initiative orientiert, werden wir nun jährlich darüber Auskunft geben, mit welchen Maßnahmen und Aktivitäten wir die Umsetzung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen unterstützen.

Wir laden Sie ein, in den Dialog mit uns zu treten, sich jederzeit unter www.aurubis.de/verantwortung online zu informieren und bei Rückfragen und Anmerkungen auf uns zuzukommen.

Mit besten Grüßen,

Dr. Bernd Drouven und Dr. Frank Schneider
Hamburg, im April 2015

Über Aurubis



Aurubis ist der führende integrierte Kupferkonzern und der größte Kupferrecycler weltweit. Wir produzieren jährlich mehr als 1,1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte. Produktionskompetenz ist unsere Stärke.

Der Aurubis-Konzern

Aurubis ist ein international führender integrierter Kupferkonzern, dessen Kernkompetenz in der Produktion von Kupfer, im Recycling von Metallen und in der Herstellung von Kupferprodukten liegt. Die Erzeugung von Edelmetallen und Spezialprodukten rundet das Leistungsspektrum ab. Aurubis ist damit in den wesentlichen Bereichen der Wertschöpfungskette von Kupfer vertreten.

Aurubis verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem für Kupferprodukte in Europa, Asien und Nordamerika. Die größten Produktionszentren liegen in Deutschland, Belgien und Bulgarien.

Der Aurubis-Konzern wird vom Unternehmens- und Verwaltungssitz in Hamburg aus zentral geführt, wo auch wesentliche Produktionsanlagen konzentriert sind. Im Aurubis-Konzern arbeiteten zum Stichtag 30. September 2014 weltweit rund 6.500 Mitarbeiter. Davon waren 57 % in deutschen Werken und 43 % im Ausland beschäftigt.

Mit unserem Leistungsangebot gehören wir zur Spitzengruppe unserer Branche. Im Kerngeschäft produzieren wir börsenfähige Kupferkathoden aus Kupferkonzentraten, Altkupfer und anderen Recyclingrohstoffen. Sie werden im Konzern zu Gießwalzdraht, Stranggussformaten, Walzprodukten, Bändern sowie Spezialdrähten und Profilen aus Kupfer und Kupferlegierungen weiterverarbeitet. Edelmetalle, weitere Metalle und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat ergänzen unser Produktportfolio.

Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Kupferhalbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.

Aurubis ist auf nachhaltiges Wachstum und Wertsteigerung ausgerichtet: Die wesentlichen Inhalte der Unternehmensstrategie sind der Ausbau unserer führenden Marktposition als integrierter Kupferhersteller, die Nutzung von Wachstumschancen und der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und der Umwelt.

Die Aurubis AG wurde 1866 in Hamburg unter dem Namen Norddeutsche Affinerie AG gegründet. Nach mehrfachen Änderungen in der Eigentümerstruktur wurde das Unternehmen 1998 an die Börse gebracht. Der Beschluss zur Namensänderung in Aurubis erfolgte am 26. Februar 2009 durch die Hauptversammlung. Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime-Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX und dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.

Global Compact der Vereinten Nationen

Communication on Progress



This is our Communication on Progress in implementing the principles of the United Nations Global Compact.

We welcome feedback on its contents.

Aurubis nimmt seit Dezember 2014 am Global Compact der Vereinten Nationen teil. Der UN Global Compact basiert auf zehn Prinzipien zu den Aspekten Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und dem Kampf gegen Korruption.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen Richtlinien, Managementsysteme und Maßnahmen, die Aurubis installiert hat und durchführt, um die Prinzipien umzusetzen. Darüber hinaus zeigt es die konkreten Aktivitäten und Fortschritte für das Jahr 2014.

In unseren Nachhaltigkeitsberichten, den Aurubis-Umwelterklärungen und -berichten und nicht zuletzt in der Jahresgeschäftsberichterstattung (alle abrufbar unter www.aurubis.com) finden Sie weiterführende und detaillierte Informationen. Wir informieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie externe Stakeholder regelmäßig über die Umsetzung der UN Global Compact Prinzipien – beispielsweise mithilfe zahlreicher Veranstaltungen, des Internets und des Mitarbeitermagazins „CU“.

Menschenrechte

Prinzip 01:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 02:

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Bekanntnisse, Richtlinien und Managementsysteme

- » Bekenntnis zu den ILO Kernarbeitsnormen
- » Aurubis verlangt von den Geschäftspartnern, insbesondere im Bereich der Rohstoffbeschaffung, dass UN-Konventionen in Bezug auf Menschenrechte eingehalten werden.
- » Nachhaltigkeitsstrategie
- » Entwicklung und Ausbau des Lieferantenscreenings als ein Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie
- » Konzernweit gültiger Verhaltenskodex
- » Compliance-Management
- » Unternehmenswerte PRIMA*
- » Konzernweit gültige Richtlinie zur Vermeidung von Rohstoffen für die Goldproduktion aus Konfliktregionen
- » Status an der London Bullion Market Association (LBMA) als „Good Delivery“

Maßnahmen

- » Aufnahme einer Klausel zur Einhaltung von durch die UN auferlegten Sanktionen oder Handelsrestriktionen sowie UN-Konventionen in Bezug auf Menschenrechte, Umweltschutz und Sicherheit in sämtliche neuen Lieferverträge sofern keine eigene Erklärung des Lieferanten diesbezüglich vorliegt
- » Durchführung von Compliance-Schulungen
- » Business Partner Screening (im Aufbau)

Aktivitäten in 2014 und Messung der Ergebnisse

- » Schulungen (des Sicherheitspersonals) zu menschenrechtlichen Themen
- » Ausbau des Stakeholderdialogs zu Sozialthemen

Downloads

- ↓ Nachhaltigkeitsbericht 2013
- ↓ Aurubis Verhaltenskodex
- ↓ Unternehmenswerte PRIMA

Weitere Informationen

www.aurubis.com/verantwortung

-  Strategie & Nachhaltigkeit  Corporate Governance
-  Lieferkette  Goldprodukte

*Unsere Unternehmenswerte (PRIMA) sind Leistung, Verantwortung, Integrität, Wandlungsfähigkeit und Wertschätzung. PRIMA leitet sich aus den Anfangsbuchstaben der entsprechenden englischen Begriffe ab: Performance, Responsibility, Integrity, Mutability, Appreciation.

Arbeitsnormen

Prinzip 03:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 04:

Unternehmen sollen sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit einsetzen.

Prinzip 05:

Unternehmen sollen sich für die Abschaffung von Kinderarbeit einsetzen.

Prinzip 06:

Unternehmen sollen sich für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit einsetzen.

Bekanntnisse, Richtlinien und Managementsysteme

- » Unternehmenswerte PRIMA
- » Konzernweit gültiger Verhaltenskodex
- » Compliance-Management
- » Ergreifen von Maßnahmen, um das Interesse von Mädchen und Frauen für technische Ausbildungen und Berufe zu erhöhen als ein Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie

Maßnahmen

- » Durchführung von Compliance-Schulungen
- » Whistle Blowing Hotline
- » Maßnahmen im Bereich Diversity

Aktivitäten in 2014 und Messung der Ergebnisse

- » Durchführung von Schulungen zum Verhaltenskodex. Im Jahr 2014 nahmen ca. 150 Mitarbeiter in 5 Workshops an zahlreichen Standorten teil.
- » Ausbau des Stakeholderdialogs zu Sozialthemen
- » Unterzeichnung der Charta der Gleichstellung durch Aurubis und Edeltraud Glänzer, stellvertretende Vorsitzende der IG BCE

Downloads

- ↓ Nachhaltigkeitsbericht 2013
- ↓ Aurubis Verhaltenskodex
- ↓ Unternehmenswerte PRIMA

Weitere Informationen

- 🌐 www.aurubis.com/verantwortung
 - 🌐 Strategie & Nachhaltigkeit
 - 🌐 Corporate Governance
 - 🌐 Compliance
 - 🌐 Mitarbeiter
- 🌐 www.mintpink.de
- 🌐 www.igbce.de/aktive/frauen/charta-gleichstellung/

Umweltschutz

Prinzip 07:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 08:

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 09:

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Bekanntnisse, Richtlinien und Managementsysteme

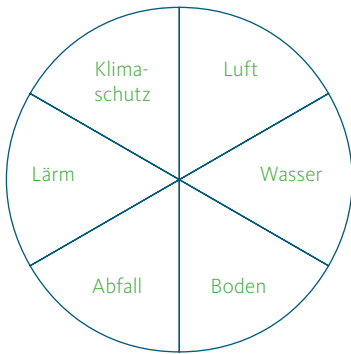
- » Unternehmensleitlinien Umweltschutz
- » Konzernrichtlinie Umweltschutz
- » Strategische Umweltziele
- » Bekenntnis zu externen Leitlinien wie Responsible Care
- » Mitgliedschaften und aktives Engagement in den wichtigsten Wirtschafts-, Branchen und Fachverbänden
- » Systematisches Umwelt-, Energie und Qualitätsmanagement
- » Freiwilliger Standard zur Verarbeitung edelmetallhaltiger WEEE-Fraktionen wie Leiterplatten (WEEE = Waste of Electrical and Electronic Equipment Directive)
- » Stakeholder-Dialog mit Nichtregierungsorganisationen und Umweltverbänden
- » Hamburger Masterplan
- » Aurubis betreibt intensiv Forschungs- und Entwicklungsarbeit, um Produkte und Verfahren kontinuierlich zu optimieren und durch neue Verfahren die Technologieführerschaft auszubauen. Die Berücksichtigung von aktuellen und zukünftigen Umweltstandards, ein effizienter Umgang mit Ressourcen sowie die kontinuierliche Absenkung von Emissionen sind dabei wichtige Kriterien.

Maßnahmen

- » Konzernweite Umweltziele (mittel- und langfristig) inkl. Zielerreichungskontrolle
- » Standortspezifische Umweltziele (kurz- und mittelfristig) inkl. Zielerreichungskontrolle
- » Engagement im EU-Projekt zur Ökobilanzierung von Organisationen und Produkten: „Organisational Environmental Footprint“ und „Product Environmental Footprint“
- » Interne und externe Audits zur Überprüfung der Wirksamkeit von Umwelt-, Energie- und Qualitätsmanagementsystemen

Aktivitäten in 2014 und Messung der Ergebnisse

- » Investitionen in den Umweltschutz für die Kupfererzeugung im Jahr 2014 34,4 Mio. €, seit dem Jahr 2000 513 Mio. €.
- » Investitionen in F&E im Geschäftsjahr 2013/14 10 Mio. €.
- » (Re-)Zertifizierung der Umwelt-, Energie- und Qualitätsmanagementsystemen an allen Produktionsstandorten
- » Durchführung zahlreicher Maßnahmen an allen Standorten zur Verbesserung der Umweltleistung.



Ziele im Konzernumweltschutz bis zum Jahr 2015

Klimaschutz

- » Ziel: Weitere Verminderung der CO₂-Emissionen
- » Beispiel: Bau von Turbinen zur Abwärmenutzung in Hamburg (DE) und Lünen (DE)
- » Beispiel: Optimierung von Absaugungsanlagen bei Schwermetall Halbzeugwerk (DE)

Luft

- » Ziel: Verminderung der Luftemissionen
- » Beispiel: Verringerung der SO₂-Emissionen bei der Primärkupfererzeugung um über 80 % im Vergleich zum Jahr 2000 (2014: Reduktion um 87 % erreicht)
- » Beispiel: Verringerung der Staubemissionen bei der Kupferherstellung um über 90 % im Vergleich zum Jahr 2000 (2013: Reduktion um 96 % erreicht)

Wasser

- » Ziel: Verringerung von Metallemissionen in Gewässer bei der Kupferproduktion um ca. 70 % im Vergleich zum Jahr 2000 (2013: Reduktion um 76 % erreicht)
- » Beispiel: Betrieb neuer Anlagen zur Wasserbehandlung in Pirdop (BG) und Lünen (DE)

Boden

- » Ziel: Verringerung des Eintrags von schädlichen Stoffen in den Boden
- » Beispiel: Weitgehende Befestigung des Werksgeländes in Lünen (DE) und Erfassung des Regenwassers

Abfall

- » Ziel: Steigerung der Verwertungsquoten
- » Beispiel: Verstärkte Vermarktung von Fayalit in Pirdop (BG)
- » Beispiel: Optimierung der Separationsanlage bei E.R.N. (DE)

Lärm

- » Ziel: Verringerung der Lärmemissionen
- » Beispiel: Errichtung eines Lärmschutzwalls in Olen (BE)

Ausgewählte Beispiele

- » Optimale Aufbereitung der edelmetallhaltigen Anodenschlämme durch Installation von neuer Anlage in Hamburg. Die Trocknung des Anodenschlammes erfolgt z.B. nun in einem Verfahren, das bis zu 35 % Energie einspart und die CO₂-Emissionen um 460 t pro Jahr reduziert.
- » Inbetriebnahme einer Turbine zur Stromerzeugung aus Abwärme am Standort Hamburg mit dem Ziel, die CO₂-Emissionen um etwa 5.000 t zu reduzieren.
- » Inbetriebnahme einer Anlage zur Regenwasserrückhaltung am Standort Lünen zur Optimierung der Abwasserströme
- » Errichtung einer Wasserbehandlungsanlage am Standort Pirdop zur Steigerung der Wasserqualität
- » Verbesserung der Erfassung und Reinigung diffuser Emissionen am Standort Pirdop im Rahmen des Investitionsprojekts „Aurubis Bulgaria 2014“
- » Weitere Umsetzung der freiwilligen Vereinbarung mit der Stadt Hamburg zur weiteren Reduktion von Emissionen
- » Durchführung von Veranstaltungen für Mitarbeiter zur Erhöhung des Umweltbewusstseins an zahlreichen Standorten (Green Month Bulgaria, Energie-Tag in Hamburg)
- » Ausbau des Stakeholderdialogs zu Umweltthemen
- » Veranstaltung Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft mit Vertretern aus Politik und Zivilgesellschaft (Oktober 2014)

Downloads

- ↓ Aurubis Umweltreport 2014
- ↓ Aurubis Umwelterklärung 2014
- ↓ Aurubis Nachhaltigkeitsbericht 2013
- ↓ Tabelle Zertifizierungen nach Standorten
- ↓ Doppelseite Daten und Fakten zum Umweltschutz seit 2000

Weitere Informationen

www.aurubis.com/verantwortung

- 🌱 Strategie & Nachhaltigkeit
- 🌱 Wirtschaftliche Verantwortung: Produktqualität und Sicherheit
- 🌱 Dialog und Zusammenarbeit
- 🌱 Umwelt & Energie

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10:

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Bekanntnisse, Richtlinien und Managementsysteme

- » Bekenntnis zum Deutschen Corporate Governance Kodex
- » Compliance-Management
- » Risikomanagement

Maßnahmen

- » Durchführung von Compliance-Schulungen
- » Risikobewertung
- » Whistle Blowing Hotline

Aktivitäten in 2014 und Messung der Ergebnisse





- » Schulungsschwerpunkte waren im Jahr 2014: Antikorruption und Kartellrecht
- » Insgesamt wurden ca. 150 Mitarbeiter zu Anti-Korruption und ca. 100 Mitarbeiter zu Kartellrecht geschult.
- » Untersuchung aller Geschäftseinheiten auf Korruptionsrisiko im Rahmen der institutionalisierten und regelmäßigen Risikobewertung

Downloads

↓ [Aurubis Nachhaltigkeitsbericht 2013](#)

Weitere Informationen

 www.aurubis.com/verantwortung

-  Compliance
-  Corporate Governance
-  Risikomanagement
-  Aurubis Verhaltenskodex

Global Compact

Ihr Kontakt für diesen Bericht:

Aurubis AG
Hovestraße 50
D-20539 Hamburg
Telefon +49 40 7883-0
Telefax +49 40 7883-2255
info@aurubis.com

Kirsten Kück
Managerin Nachhaltigkeit
Telefon +49 40 7883-3270
k.kueck@aurubis.com

Global compact 2014

aurubis.com

Our Copper for your Life

Aurubis AG
Hovestraße 50
D-20539 Hamburg
Telefon +49 40 7883-0
Telefax +49 40 7883-2255
info@aurubis.com